



LSV Baden-Württemberg e. V. / Fritz-Walter-Weg 19 / 70372 Stuttgart

Herr Ministerpräsident
Winfried Kretschmann MdL
Staatsministerium Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Str. 15
70184 Stuttgart

Präsident
Jürgen Scholz

Unterstützung der Sportvereine in der Energiekrise

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die Energiekrise und ihre Folgen treffen alle Bereiche der Gesellschaft – auch den organisierten Sport im Land. Unsere Sportvereine wenden sich Hilfe suchend an uns. Sie sind mit massiven Preissteigerungen konfrontiert – bei vereinseigenen Sportstätten direkt und bei der Nutzung kommunaler Sportstätten indirekt durch steigende Umlagen. Insbesondere nach den herausfordernden Pandemie Jahren sind diese Preissteigerungen existenzbedrohend für die Vereine.

Der organisierte Sport kann, will und wird auch seinen Beitrag zur Krisenbewältigung leisten. Der Deutsche Olympische Sportbund und der Landessportverband Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Badischen Sportbund Freiburg, dem Badischen Sportbund Nord und dem Württembergischen Landessportbund haben deshalb dazu aufgerufen, in den kommenden Monaten Energie einzusparen und dazu detaillierte Konzepte und Maßnahmenvorschläge vorgelegt.

Im Gegenzug ist es aber auch erforderlich, die Belange des Sports bei allen notwendigen Entscheidungen in Bund und Land zu berücksichtigen. Sport ist mehr als eine Freizeitaktivität. Sport und Bewegung tragen entscheidend zum physischen und psychischen Wohlbefinden bei, Sport bringt Menschen zusammen und sorgt nicht zuletzt mit dieser Begegnung für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Es war deshalb enttäuschend, dass der Sport mit all seinen Facetten im dritten Entlastungspaket der Bundesregierung keine Berücksichtigung gefunden hat.

Wir appellieren eindringlich an Sie, Herr Ministerpräsident, jetzt den Sport und seine gesellschaftliche Bedeutung aktiv zu unterstützen. Unsere Sportvereine brauchen eine spürbare Entlastung.

Viele Sportvereine sind zusätzlich im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb tätig und folglich bei Entlastungspaketen zu berücksichtigen. Wir sehen deshalb dringenden Nachbesserungsbedarf beim dritten Entlastungspaket des Bundes. Die gemeinnützigen Sportvereine brauchen akut Unterstützung bei den Energiekosten – zum Beispiel mit einer Energiekostenbremse, wie sie bereits bundes- bzw. europaweit in der Diskussion ist oder mit einem nachhaltigen Hilfspaket.

27.09.2022

Landessportverband
Baden-Württemberg e. V.
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Tel. 0711 / 280 77 850
Fax 0711 / 280 77 878
m.migl@lsvbw.de
www.lsvbw.de

BW Bank
IBAN DE02 6005 0101 0001 2736 30
BIC SOLADEST600


VR 3310 Amtsgericht Stuttgart
Steuer-Nr. 99059/04169

Wir bitten Sie eindringlich, bei den anstehenden Gesprächen mit der Bundesregierung und Ihren Kolleg/Innen. Ministerpräsident/innen der Länder Maßnahmen zur Entlastung für uns alle im Land, auch für den organisierten Sport, einzubringen und entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Wichtig für unseren organisierten Sport ist auch, dass Kommunen vor Ort in der Lage bleiben Sport in den kommunalen Sportstätten zu ermöglichen.

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz für unsere Sportvereine und stehen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

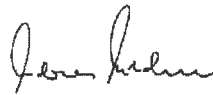
Mit freundlichen Grüßen



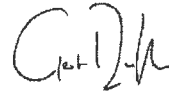
Jürgen Scholz
Präsident



Gundolf Fleischer
Vizepräsident



Andreas Felchle
Vizepräsident



Gert Rudolph
Vizepräsident

Kopie an:

Stellvertretender Ministerpräsident Thomas Strobl
Ministerin Theresa Schopper
Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut MdL
Ministerin Marlon Gentges
Fraktionsvorsitzende Andreas Schwarz MdL, Manuel Hagel MdL, Andreas Stoch MdL, Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL und Bernd Gögel MdL
Sportpolitische Sprecher Petra Häffner MdL, Manuel Hailfinger MdL, Gernot Gruber MdL, Klaus Ranger MdL, Dennis Birnstock MdL, Hans-Peter Hörner MdL